



AG Lebensmittel auf Getreidebasis Jahresbericht 2021

Obmann: Alexander Meyer-Kretschmer

Die Arbeitsgruppe Lebensmittel auf Getreidebasis besteht nunmehr aus 17 aktiven und 18 korrespondierenden Mitgliedern, die sich zu etwa gleichen Anteilen aus der Lebensmittelüberwachung, Industrie, Handelslaboratorien und Forschung zusammensetzt. Dies und die rege Beteiligung an den Sitzungen im Jahr 2021 zeigt ein erfreuliches, anhaltendes Interesse an der Arbeit der AG.

Im Berichtsjahr 2021 hat die Arbeitsgruppe zwei Mal getagt. Beide Sitzungen fanden - ein Zeichen der Zeit - als Digitalkonferenzen statt.

Eingehend wurde das Thema „Brote und Backmischungen ohne Getreide“ diskutiert. In einer eigenen Arbeitsgruppe wurden vom Max-Rubner-Institut Ergebnisse von Backversuchen mit Backmischungen vorgestellt und Produkte/Rezepturen aus dem Markt verglichen. Zentral geht es um die Frage, wie mit derartigen Produkten umzugehen ist, ob es sich z.B. um Brot oder ein aliud handelt, und welche Anforderungen an die Kennzeichnung dieser Produkte zu stellen sind. Die Arbeitsgruppe hat sich mehrmals getroffen, die Arbeit zu diesem Thema wird fortgesetzt.

Weitere Themen der Sitzungen waren unter anderem das Aufkommen von STEC (Shiga toxin-producing Escherichia coli) in Weizenmehlen und die Kennzeichnung von Kakaobestandteilen als Zutat in Lebensmitteln.

Regelmäßig wurde in der AG über den Fortgang der Arbeit am deutschen Lebensmittelbuch berichtet. Auch die Ergebnisse der Diskussionen im ALS / ALTS sind fester Bestandteil der Sitzungen. In zwei Fällen hat die AG ihre Stellungnahmen im Lichte neuer Äußerungen von ALS/ALTS geändert bzw. erwägt dies: zum Thema Zusatzstoffe bei Weizen-Tortillas/Wraps wurde eine Stellungnahme zurückgezogen.

Zum Thema Roggenmischbrot ergibt sich eine Diskrepanz zu ALS/ALTS, ggf. soll eine entsprechende Stellungnahme der AG angepasst werden oder kann entfallen.

Ebenso wie in den vorangegangenen Jahren war die AG mit Vertretern am Lebensmittelrechtstag für Erzeugnisse aus Getreide in Detmold beteiligt. Für den Lebensmittelrechtstag 2022 wurden zahlreiche Themen vorgeschlagen.